

- Nr. 880. Bärtiger Mann, nach r. gelagert, das l. Bein ausgestreckt, das r. im Knie gebogen, die r. Hand auf das Knie gelegt, die l. aufgestützt. Um den Unterleib Mantel. Archaisch. Massiv, unten mit Loch. H. 0'065. Samml. Przibram. (5927 k.)  
Vgl. Wolters, Archacol. Zeitung 1882 p. 286 f.
- Nr. 881. Bartloser Mann, wie der vorhergehende; die L. scheint eine Schale zu halten. Der Mantel bedeckt auch die l. Schulter. Archaisch. Unten hohl. H. 0'062. Samml. Przibram. (5927 i.)
- Nr. 882. Männliche Figur, nackt, auf dem Boden sitzend, die R. auf das Knie gelegt, die L. aufgestützt. Archaisch. Von unten ausgehöhlt. Vgl. Nr. 788. H. 0'065. Samml. Przibram. (5927 l.)
- Nr. 883. Kanephore, in Chiton (und Mantel?), mit der R. das Gefäß fassend. Viereckige Basis. Massiv. Sehr stumpf. Gelber Ton. H. 0'15. Samml. Przibram. (5927 h.)  
Vgl. zum Typus Newton, Discoveris at Halicarnass, Cnide etc. pl. XLVI. 4, XLVII, 1 u. LX, 10.
- Nr. 884. Weibliche Gottheit, von den Knien an abgebrochen; im jonischen Chiton mit bis zu den Knien reichendem Uberschlag und Polos. Die etwas gesenkte L. und die auf die Brust gelegte R. halten eine Frucht, wahrscheinlich Granatapfel. Archaisch. In einer nur wenig concaven Form gepresst. Gelblicher Ton. H. 0'08. Samml. Blum-Blankenegg (7939.)  
Stimmt ganz überein mit Heuzey, Terres cuites pl. 18, 2 (aus Korinth) bis auf das Attribut der r. Hand.
- Nr. 885. Männliche Figur, nackt, die Beine auseinandergestellt, die Arme gesenkt und an den Leib geschlossen, jede Hand einen unbestimmbaren Gegenstand fassend. Hinten geschlossen. Archaisch. H. 0'13. Samml. Blum-Blankenegg (7942.)
- Nr. 886. Weibliche Figur auf hoher abgerundeter Basis mit vorspringendem oberen und unteren Rand. R. Stand-, l. Spielbein. In Chiton und Mantel, der auf das Haupt gelegt ist, eine spitz zulaufende Frisur verdeckend. Beide Arme unter ihm verhüllt, die R. in Brusthöhe ihn zusammenfassend. Hinten ein langer viereckiger Ausschnitt. Wahrscheinlich Kyrenäisch. 4. Jahrhundert. H. 0'2. Samml. Blum-Blankenegg. (7932.)  
In Motiv und Stil ziemlich genau übereinstimmend mit Heuzey, Terres cuites pl. 47, Nr. 3, nur dass der Mantel nicht auch das Knie bedeckt.
- Nr. 887. Weibliche Figur auf hoher, abgerundeter Basis mit vorspringenden Rändern. Steife Haltung, l. Standbein, r. vortretendes Spielbein mit eckig gebogenem Knie. Die L. zieht das eine Ende des kurzen und schmalen Mantels, der über beide Schultern geworfen, den r. Arm freilässt und mit dem anderen Ende unter die l. Achsel geschoben ist, auf dem Rücken zusammen; die gesenkte R. fasst den Chiton, der über das Standbein in steilen Falten herabfällt, an das Spielbein sich anschmiegt. Im Haare, das in Locken auf die Schultern fällt, eine schmale Stephane. Hinten fast ganz offen; der Ton hart, fein und gelb. Wenig modellirt, der Stil noch etwas herb und streng. Kyrenäisch? H. 0'26. Samml. Blum-Blankenegg. (7930.)
- Nr. 888. Weibliches Figürchen auf viereckigem Sitze, in Chiton und Mantel, der quer über den Leib auf die l. Schulter geworfen ist, die an den Leib geschlossenen Arme vom Ellbogen abwärts fehlend. Das Haar gewellt, seitlich hinausgestrichen. Archaisch, massiv, hinten glatt gestrichen. Gelber Thon. Kyrenäisch? H. 0'068. Samml. Przibram. (5927.)  
Vgl. Heuzey, Terres cuites pl. 40. Nr. 3 und 4.
- Nr. 889. Weibliche Figur auf runder Basis mit eng aneinander gestellten Beinen stehend oder schwebend, bekleidet mit Chiton, der ganz faltenlos über dem Leib liegt, so dass die Figur nackt erscheint, und der erst unterhalb der Knie sichtbar wird, wo er bauchig zurückflattert; um den Kopf eine Sphendone gelegt, die Haare auf dem Scheitel in einen emporstehenden Schopf zusammengebunden. Die (angesetzte) R. an die Brust gelegt, die L. fehlt. Rother Thon. Nachalexandrinisch. Stark geflickt. H. 0'195. Samml. Blum-Blankenegg. (7938.)  
Zum Typus vgl. Dumont-Chaplain, Les céramiques de la Grèce propre II. pl. XXVII, 2.
- Nr. 890. Weibliche Figur auf einem sich abstufoenden viereckigen Postamente in Chiton und Mantel, den beide Hände auf der Brust zusammenfassen, ruhig dastehend. Hinten langer viereckiger Ausschnitt. Unbedeutende Arbeit stren-